



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt
Nicole Kaßberger
presse@performingarts-festival.de
+49 (0) 30/20 45 979 23

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, in wenigen Tagen startet die achte Ausgabe des Performing Arts Festival Berlin unter dem Thema „Körper unter Spannungen“. An sechs Tagen zeigt die Freie Szene auf zahlreichen Bühnen in der ganzen Stadt verteilt wieder all ihre Facetten. Der Ticketverkauf ist bereits in vollem Gang.

Am 30. Mai wird das Performing Arts Festival Berlin im Festsaal Kreuzberg feierlich eröffnet. Nach Grußworten des Festivalteams sowie Reden des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin als Träger des Festivals starten bereits die ersten Acts. Drei Live-Performances läuten die achte Ausgabe ein: Olympia Bukkakis wird die Bühne kunstvoll eröffnen. Anschließend heizt FINNA mit ihren Songs ein, um schließlich an AZLAY und ihr Set zu übergeben. Im Garten stehen zudem kühle Getränke bei gemütlicher Atmosphäre bereit.

An den folgenden Tagen können dann die vielschichtigen Produktionen aus Tanz, Performance, Zeitgenössischem Zirkus und zahlreichen weiteren Genres besucht werden. Im *Programm der Szene* sind in diesem Jahr 35 Inszenierungen u.a. von Novoflot, Jules Petru Fricker (LEGZ), RAUM+ZEIT (Hendes/Kittstein/Mikeska), Lorenz & D'Aprile, Anna Demidova und vielen mehr zu sehen. Die Newcomer*innen-Plattform *Introducing...* bringt mit den kooperierenden Spielstätten die Produktionen von Sarah Ama Duah & Team („to build to bury to remember“ im HAU Hebbel am Ufer), Freddie Wulf mit Alicia Jane Turner („we are all made of stars“, Sophiensæle), dem Kollektiv what about: fuego („Kriegsrahmen“, TD Berlin) und Salma Said und Miriam Coretta Schulte („behind your eyeballs“, Ballhaus Ost) auf die Bühne. Nicht zu vergessen ist das umfangreiche Rahmen- und Vermittlungsprogramm, bei dem das Thema „Körper unter Spannungen“ gemeinsam auf unterschiedliche Weise erarbeitet wird. Nähere Infos und Hintergrundstories werden zudem auf dem *PAF Blog* zu lesen und im *PAF Radio* zu hören sein.

Als Festivalschluss findet das *PAF Closing* im Berliner Club Mensch Meier statt. Neben verschiedenen Kurzperformances aus der Freien Szene Berlins besteht die Möglichkeit, mit den beteiligten Künstler*innen sowie dem Team die Woche noch einmal Revue passieren zu lassen und gebührend den Abschluss der vielfältigen Festivalwoche zu feiern. Ein flexibles Kommen und Gehen ist während der gesamten Veranstaltung möglich. Live-Musik wird es von Gute Katze Böse Katze aus Hamburg geben.

Für die **Presseakkreditierung** zu gewünschten Vorstellungen, senden Sie bitte so bald wie möglich eine E-Mail an:

nicole.kassberger@performingarts-festival.de

Für Interviews und Hintergrundgespräche stehen für Sie folgende Mitglieder des Leitungskollektivs zur Verfügung:

- **Programm der Szene:** Claudia Marks [sie/ihr]
- **Introducing...:** Toni Zahn [keine Pronomen]
- **PAF Rahmenprogramm und Netzwerk:** Nora Wagner [sie/ihr] und Leoni Grützmaker [sie/ihr]

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zu Tickets und Bildmaterial sind auf paf.berlin zu finden.

Das Performing Arts Festival Berlin wird veranstaltet vom LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V. und wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

LAFT Landesverband freie
darstellende Künste Berlin e.V.
BERLIN



in Kooperation mit



präsentiert von

